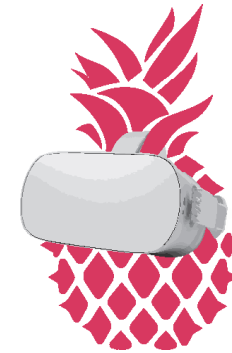


**Everyone  
knows that  
humans and  
machines are  
different.**

# kinesphere

## Ein Mensch-Maschine-Tanzabend

Eine Inszenierung für virtuelle Realitäten



### Impressum

Stiftung Staatstheater Augsburg | Staatsintendant: André Bücker | Geschäftsführender Direktor:  
Florian Stiehler | Redaktion: Vera Gertz | Layout: Daniela Kleinert | Spielzeit 2021/22

Gefördert vom Freistaat Bayern und der Stadt Augsburg

Unser Dank gilt der Stadtparkasse Augsburg, den Stadtwerken Augsburg sowie allen weiteren  
Partner:innen, Sponsor:innen und Freund:innen des Staatstheaters.  
Diese finden Sie auf [staatstheater-augsburg.de/partner](https://staatstheater-augsburg.de/partner)

 Stadtparkasse  
Augsburg

 swa

  
STAATS  
THEATER  
AUGS  
BUR  
G

# Besetzung

360°-Aufnahme im  
Reinigergebäude/  
Gaswerksgelände  
5.6.2021

Premiere  
10.9.2021  
martini-Park

Dauer:  
ca. 30 Minuten

In Kooperation mit



heimspiel

Industrieroboter  
Wissenschaftlerin  
Ballett Augsburg

**KUKA Iontec KR 30R2010**  
**Gabriela Zorzete Finardi**  
**Sewon Ahn, Ana Isabel Casquilho,**  
**Michele Nunziata, Franco Ciculi, Nikolaos**  
**Doede, Ria Girard, Martina di Giulio,**  
**Giovanni Napoli, Afonso Pereira, Martina**  
**Piacentino, Cosmo Sancilio, Gonçalo**  
**Martins da Silva, Jayson Syrette, Momoko**  
**Tanaka, Emily Yetta Wohl, Moeka Yugawa**

Choreografie  
& Inszenierung  
Musik  
Creative Technologist  
Kostüme  
Licht  
Choreografische Assistenz  
Dramaturgie

**Ricardo Fernando**  
**Lilijan Waworka**  
**Markus Schubert**  
**Katja Schröpfer**  
**Moritz Fettingner**  
**Demis Moretti**  
**Vera Gertz**

Kamera & Schnitt  
Postproduction

**Felix Patzke**  
**Peter Patzke**

Produktionsleitung  
Produktionsleitung Ballett  
3D-Visualisierung  
Beratung

**Tina Lorenz**  
**Carla Silva**  
**Benjamin Seuffert**  
**Philipp Kramer**

Das Repertoire der digitalen Theaterwelten wird ständig erweitert.  
Eine Übersicht aller verfügbaren VR-Inszenierungen finden Sie auf:  
[staatstheater-augsburg.de/vr\\_theater\\_at\\_home](http://staatstheater-augsburg.de/vr_theater_at_home)

In einer abgelegenen Industriehalle steht einsam ein Industrieroboter. Als Überbleibsel aus einer Zeit, in der Maschinen uns Menschen die Arbeit abgenommen haben, führt er nach wie vor die Montagebewegungen aus, mit denen er programmiert wurde – obwohl es längst keine Arbeit mehr gibt, die er sinnvoll verrichten kann. Nur seine Programmiererin ist mit ihm an diesem Ort verblieben, während die anderen Menschen sich längst andere Orte der Versammlung gewählt haben. Aus einer zufälligen Begegnung und einer Konfrontation wird schließlich ein Zusammenspiel und Miteinander.

Im Tanz beschreibt die Kinesphäre den Raum, der einen jeden Körper umgibt, und über den dieser Körper in freier Bewegung verfügen kann.

## Technische Realisierung

Technisch realisiert (Dreh, Schnitt & Produktion) werden die VR-Inszenierungen von der Heimspiel GmbH, mit der das Staatstheater Augsburg schon seit Jahren eng zusammenarbeitet. Eine Kamera, die sechs rundum angeordnete Objektive mit einem Öffnungswinkel von je 200 Grad hat, nimmt das Geschehen auf. Im Anschluss werden alle Bilder mittels spezieller Software so zusammengesetzt, dass die Aneinanderreihung der Bilder ein stereoskopisches 360°-Erlebnis erschafft. Alle Inszenierungen werden außerdem durch das binaurale Tonverfahren auch akustisch hohen Ansprüchen gerecht.

**#digital-  
theater**